

# QUEER.LIFE.DUISBURG

Film.Kultur.Politik.Party

1. bis 27. März 2011

Veranstaltungen:

**1.-26.** „Aufklärung und Aufregung – 50 Jahre Schwule und Lesben in der BRAVO“  
**AUSSTELLUNG** Zentralbibliothek / Düsseldorf Str. 5-7 / Duisburg-City

**Di 1.** „50 Jahre Schwule und Lesben in der BRAVO“  
**19:30 VERNISSAGE** Zentralbibliothek / Düsseldorf Str. 5-7 / Duisburg-City  
Referent: Erwin In het Panhuis

**Fr 4.** **GENDERERROR**  
**22:00 PARTY** – Die Queer-Party im AZ Mülheim  
Autonomes Zentrum / Auerstr. 51 / Mülheim (Zentrum)

**Do 10.** **Großes Alumni-Treffen**  
**18:00 TREFFEN** aller Ex-StudentInnen der Duisburger Uni  
Universität Duisburg / Gebäude LF, Raum 030 / Lotharstr. 65

**Do 10.** „Die Queer-Bewegung in Osteuropa“  
**19:30 VORTRAG** Referent: Tomasz Szypuk  
Universität Duisburg / Gebäude LF, Raum 030 / Lotharstr. 65

**So 13.** „Sascha“ (Deutschland 2010, 101 Min.)  
**20:30 FILM** Preview  
Filmforum / Dellplatz 16 / Duisburg-City

**Do 17.** „50 Jahre Schwule und Lesben in der BRAVO“  
**19:30 VORTRAG** Referent: Erwin In het Panhuis  
Zentralbibliothek / Düsseldorf Str. 5-7 / Duisburg-City

**Fr 18.** „Speed-Dating für Single-Frauen“  
**19:30 DATING** Veranstaltet von LiDu - Lesben in Duisburg  
Studio / HundertMeister / Dellplatz 16a / Duisburg-City

**Fr 18.** „WarmUp!“ – Das schwul-lesbische Tanzerlebnis in Duisburg  
**22:00 PARTY** HundertMeister / Dellplatz 16a / Duisburg-City

**So 20.** „House of Boys“ (L/D/NL 2010, 90 Min.)  
**20:30 FILM** Weitere Termine: 18. & 22.3. um 20:30  
Filmforum / Dellplatz 16 / Duisburg-City

**Di 22.** „Identität ist nicht verhandelbar“  
**19:00 VORTRAG** Referentin: Alice Stein (LesMigraS)  
Studio / HundertMeister / Dellplatz 16a / Duisburg-City

**So 27.** „Howl – Das Geheul“ (USA 2010, 90 Min.)  
**20:30 FILM** Weitere Termine: 24. & 25.3. um 18:00  
Filmforum / Dellplatz 16 / Duisburg-City

Ausführliches Programm  
+ Fotos + Links + u.v.m. [www.hokudu.de](http://www.hokudu.de)

**Donnerstag 17. März 19:30 Uhr**  
**VORTRAG** Eintritt frei

„Aufklärung und Aufregung – 50 Jahre Schwule und Lesben in der BRAVO“  
Referent: Erwin In het Panhuis

BRAVO ist Europas bekanntestes Jugendmagazin und hat bereits mehrere Generationen von Jugendlichen aufgeklärt und deren Eltern aufgeregt. Eine wissenschaftliche Untersuchung zum Bild von Lesben und Schwulen in der BRAVO fehlte bislang.

Erwin In het Panhuis vom Centrum Schwule Geschichte hat 2700 BRAVO-Hefte zu lesbisch-schwulen Themen ausgewertet. Über 1000 gefundene Beiträge hat er den Themenbereichen Sexuaufklärung, HIV/Aids, Film und Musik zugeordnet und analysiert. Das Buch dokumentiert den weiten Weg der Aufklärung über Homosexualität unter Jugendlichen von den 1950er-Jahren bis heute. Die Ergebnisse seiner Studie sind nicht immer schmeichelhaft für die BRAVO.

In seinem reich bebilderten Multimedia-Vortrag führt Erwin In het Panhuis unterhaltsam durch fünf Jahrzehnte Zeitgeschichte und klärt auch eine der beliebtesten Leserfragen mit der entsprechenden Antwort aus der BRAVO: „Wird man vom Onanieren schwul?“



© Axel Bach

Veranstalter: SchwuBiLe Alumni  
in Zusammenarbeit mit  
Centrum Schwule Geschichte  
und AkDuLuS

Weitere Infos: [www.schwubile.net](http://www.schwubile.net)

Zentralbibliothek Duisburg / Düsseldorf Str. 5-7 / Duisburg-City

**Freitag 18. März 19:30 Uhr**  
**VOR DER PARTY** Einlaß 19:00 Uhr Eintritt 3,- €

Speed-Dating für Single-Frauen



Nach wissenschaftlichen Studien braucht frau nur Sekunden, um zu wissen, ob sie ihr Gegenüber sympathisch findet und wiederssehen will oder nicht. Beim Speed-Dating habt ihr die Chance, genau das auszuprobieren und viele unterschiedliche Frauen in kürzester Zeit zu „daten“. Ihr habt bei jeder Gesprächspartnerin 2 Minuten Zeit, sie kennen zu lernen. Nach Ablauf dieser Zeit ertönt ein Tonsignal als Zeichen, das zum Partnerwechsel auffordert. Gleichzeitig notiert ihr auf vorher ausgehängten Zetteln, ob ihr euer Gegenüber wiederssehen wollt oder nicht.

Dies wird so lange wiederholt, bis jede Frau mit jeder einmal gesprochen hat. Am Ende werden die von uns ausgehängten Zettel eingesammelt und ausgewertet. Per E-Mail erhaltet ihr eine Nachricht darüber, wer von euren „Kandidatinnen“ euch gerne wiederssehen würde.

Anmeldungen müssen bis zum 12. März 2011 per E-Mail ([lidu-duisburg@gmx.de](mailto:lidu-duisburg@gmx.de)) eingegangen sein.

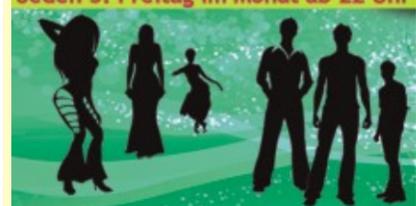
Veranstalterin: LiDu – Lesben in Duisburg  
Weitere Infos: [www.lesben-in-duisburg.de](http://www.lesben-in-duisburg.de)

Studio im HundertMeister / Dellplatz 16a / Duisburg-City

**Freitag 18. März 22:00 Uhr**  
**PARTY** Eintritt 5,- € / 2,50 € erste 1/2 Stunde

**WARM-UP**  
Das schwul-lesbische Tanzerlebnis in Duisburg

Jeden 3. Freitag im Monat ab 22 Uhr



Seit über 10 Jahren feiern Schwule und Lesben auf der WarmUp-Party in der Kulturzentrale HundertMeister. Mit der besonderen Atmosphäre dieser Location im Herzen Duisburgs, direkt am Dellplatz, ist es gelungen, einen festen Bestandteil der schwul-lesbischen Ruhrgebietszene zu etablieren.

Zudem wird auch an den Geldbeutel der Gäste gedacht: Wer in der ersten halben Stunde (Happy Hour) kommt, zahlt nur 2,50€ Eintritt.

Für gute Musik sorgen im monatlichen Wechsel DJ Antibody und DJ Eisbaer, beide Kings der Silberscheiben wie Meister im Taktieren mit Vinyl. Und die im Schnitt 350 bis 400 Besucher zeigen, dass sich die Feierwütigen hier wohlfühlen.



Veranstalter: AkDuLuS e.V. (Arbeitskreis Duisburger Lesben und Schwule)  
Weitere Infos: [www.warmup-party.de](http://www.warmup-party.de)

HundertMeister Kulturzentrale / Dellplatz 16a / Duisburg-City

FÜR OFFENHEIT UND AKZEPTANZ VON HOMOSEXUALITÄT IM FUSSBALL!

**Flagge zeigen**  
im Stadion & Zuhause  
Klatschpappen, Poster & Türrhänger unter: [www.lesben-nrw.de](http://www.lesben-nrw.de)



**FUSSBALL IST ALLES, AUCH LESBISCH!**  
FÜR OFFENHEIT UND AKZEPTANZ VON HOMOSEXUALITÄT IM FUSSBALL!

**Sonntag 20. März 20:30 Uhr**  
**FILM** Eintritt 6,50 € / 5,50 € ermäßigt

„House of Boys“ (Lux., Deutschl., Niederl. 2010, 113 Min.)  
Weitere Termine: 18. & 22.3. um 20:30 Uhr

HOUSE OF BOYS ist die wilde, glamouröse und farbenfrohe Geschichte des High-School-Jungen Frank im Jahre 1984. Nachdem er von Zuhause abgehauen ist, entdeckt Frank in Amsterdam eine aufregende Welt voller Sex, Tanz und Musik.

Der bekannte Nachtclub HOUSE OF BOYS, geführt von der exzentrischen Madame, wird sein neuer Lebensmittelpunkt. Unsterblich verliebt in seinen Mitbewohner Jake, durchlebt Frank die große Freiheit voller Jugend, Schönheit und Leidenschaft. Doch plötzlich wird seine Liebe auf eine harte Probe gestellt, als unvermittelt die neue, bis dahin völlig unbekannte und tödliche Bedrohung Aids auftaucht.

Ausgezeichnet als Bester Luxemburger Film 2009

Filmforum / Dellplatz 16 / Duisburg-City Fon: 0203 - 285473

**Dienstag 22. März 19:00 Uhr**  
**VORTRAG & DISKUSSION** Eintritt frei

„Identität ist nicht verhandelbar“  
Referentin: Alice Stein (LesMigraS)

In Duisburg haben sich wie in anderen Großstädten Westeuropas in den vergangenen Jahren unterschiedliche, individualisierte Gesellschaften entwickelt. Vielfältige Lebensentwürfe existieren nebeneinander. Dazu gehört auch das Thema Homosexualität, das in der Gesellschaft angekommen ist. Und die gleichgeschlechtliche Lebensweise wird scheinbar allgemein toleriert.

Demgegenüber stehen Äußerungen und Verhaltensweisen, die homophobe Einstellungen erkennen lassen. Lesbische Frauen sind in der Gesellschaft und auch in Duisburg immer noch nahezu unsichtbar. Insbesondere lesbische Frauen mit Migrationshintergrund, einer anderen ethnischen und kulturellen Zugehörigkeit, werden nicht gesehen und zeigen sich auch nicht.

Zur Entwicklung der eigenen Identität gehört das Bewusstsein um die sexuelle Orientierung. Sowohl das soziale Umfeld als auch die familiäre Herkunft haben Einfluss auf die Identitätsbildung. Die Furcht vor dem Verlust familiärer Beziehungen kann dazu führen, die sexuelle Orientierung zu verschweigen und zu verleugnen.

Zum Thema Gewalt- und Mehrfachdiskriminierungserfahrungen von lesbischen, bisexuellen Frauen und Trans\* Menschen (LBT\*) in Deutschland, führt LesMigraS, der Antigewalt- und Antidiskriminierungsbereich der Lesbenberatung Berlin e.V., eine Kampagne sowie eine wissenschaftliche Studie durch.

In der Veranstaltung werden Fragen und Perspektiven diskutiert, die es ermöglichen, sich der persönlichen Stärken bewusst zu werden und Anstöße zur Gestaltung von diskriminierungs- und verletzungsarmen Räumen aufzuzeigen.

Eine Veranstaltung von LiDu, Lesben in Duisburg, und vom Anti-Rassismus Informations-Centrum, ARIC-NRW e.V.  
Weitere Infos: [www.lesben-in-duisburg.de](http://www.lesben-in-duisburg.de), [www.aric-nrw.de](http://www.aric-nrw.de)

Studio im HundertMeister / Dellplatz 16a / Duisburg-City

**Sonntag 27. März 20:30 Uhr**  
**FILM** Eintritt 6,50 € / 5,50 € ermäßigt

„Howl – Das Geheul“ (USA 2010, 90 Min.)  
Weitere Termine: 24. & 25.3. um 18:00 Uhr

1957 steht in San Francisco ein amerikanisches Meisterwerk vor Gericht. Angeklagt ist „Howl“, das Gedicht von Allen Ginsberg, das seinen Autor schlagartig bekannt gemacht hat. Gerade erschienen, wird die ohnehin kleine Auflage von der Polizei beschlagnahmt und der Verleger muss sich wegen Verbreitung obszöner Schrifttums vor Gericht verantworten. Das überraschende und leidenschaftliche Urteil gilt bis heute als Geburtsstunde der Beat-Generation und der amerikanischen Gegenkultur.

Die juristische Verhandlung des Vorwurfs literarischer Obszönität im frühen Amerika der 50er Jahre, die Offenbarungen eines avantgardistischen Künstlers, der auf der Suche nach Liebe und Erlösung Mauern einreißt und ein fantastisch animierter Trip durch ein prophetisches Meisterwerk, das für den Aufruf einer ganzen Generation sorgte: Drei ineinander verwobene Ebenen verdichten sich in Robert Epsteins und Jeffrey Friedmans HOWL zu einem facettenreichen, genreübergreifenden Porträt.

Filmforum / Dellplatz 16 / Duisburg-City Fon: 0203 - 285473

**Gleiche Rechte für alle**  
sexuellen Identitäten

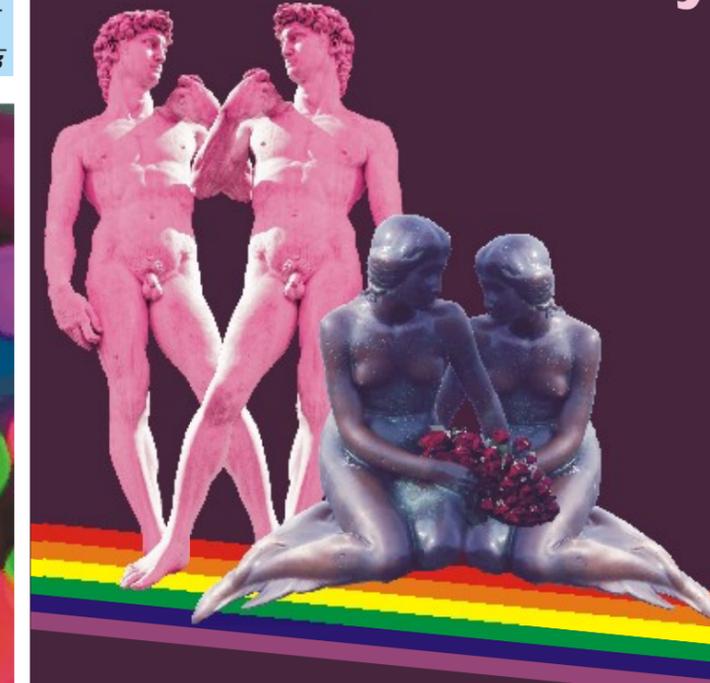
**DIE LINKE.**  
Praktiken im Alltag / 14. März 2011 / 18:00 Uhr

[www.linkeaktion-nrw.de](http://www.linkeaktion-nrw.de)

1. - 27. März 2011

22. Festival

**QUEER LIFE DUISBURG**  
Film.Kultur.Politik.Party



Programminfos:  
[www.hokudu.de](http://www.hokudu.de)

**1. bis 26. März**

**VORWORT**

# „QUEER.LIFE.DUISBURG“

Im März 2011 startet das schwul-lesbische Festival in Duisburg zum ersten Mal unter dem Titel „Queer.Life.Duisburg“.

Nach 21 Ausgaben von „Ein Blick zu anderen Ufern“ sollen die enorm geänderten gesellschaftlichen Verhältnisse in Deutschland auch im frischen Titel zum Ausdruck kommen. In bewährter Weise wird wieder eine unterhaltsame wie interessante Palette an Kulturveranstaltungen zu unterschiedlichen Facetten aus queeren Lebenswelten geboten.

Das vielfältige Programm wird von mehreren Lesben- und Schwulengruppen aus Duisburg organisiert. Dieses Jahr sind dabei:

- AkDuLuS (Arbeitskreis Duisburger Lesben und Schwule e.V.),
- HoKuDu (Homosexuelle Kultur Duisburg e.V.),
- LiDu - Lesben in Duisburg,
- SchwuBiLe Alumni (Freunde und Förderer des alten SchwuBiLe-Referats an der Duisburger Hochschule - Netzwerk zur Förderung des demokratischen und politischen Bewusstseins).

Allen VeranstalterInnen, Mitwirkenden und FörderInnen ein herzliches Dankeschön!

Unterstützt von:



Alle Infos zum Programm „QUEER.LIFE.DUISBURG“  
[www.hokudu.de](http://www.hokudu.de)

**Jogging**  
Schwul-lesbische Sportgruppe in Duisburg  
**Badminton**  
[sport.hokudu.de](http://sport.hokudu.de)

Termine & Infos zur Gay-Szene in DUISBURG  
[duisburg-gay-web.de](http://duisburg-gay-web.de)

## IMPRESSUM

**Irrtümer und Programmänderungen vorbehalten!**  
HERAUSGEBER HoKuDu - Homosexuelle Kultur Duisburg e.V.  
ANSCHRIFT c/o Aids-Hilfe, Friedenstr. 100, 47053 Duisburg  
TELEFON 0203 / 66 66 33 (Aids-Hilfe)  
E-MAIL [info@hokudu.de](mailto:info@hokudu.de)  
HOMEPAGE [www.hokudu.de](http://www.hokudu.de)  
REDAKTION Axel, Karin, Michael, Reinhard, Tim und Wulf  
GESTALTUNG & V.i.S.d.P. Wulf Thomas / HoKuDu e.V.  
TITELBILD Wulf Thomas  
DRUCK & AUFLAGE [www.diedruckerei.de](http://www.diedruckerei.de) / 5000 Falbblätter

**1. bis 26. März**

**AUSSTELLUNG**

**Eintritt frei**

## „Aufklärung und Aufregung – 50 Jahre Schwule und Lesben in der BRAVO“

**Öffnungszeiten:**

**Mo: 14 - 19 Uhr / Di - Fr: 11 - 19 Uhr / Sa: 11 - 16 Uhr**

Seit 1956 hat BRAVO Generationen von Jugendlichen aufgeklärt. Homosexualität, zunächst ein Tabu, wurde erst ab Mitte der 1960er-Jahre zum Thema – als krankhafte Abweichung vom Normalen und um die Jugend vor Verführern zu warnen. Ab 1969 kam mit „Dr. Sommer“ die sexuelle Offenheit. Als dieser 1972 gleichgeschlechtliche Erlebnisse schilderte (u.a. seine eigenen), wurde BRAVO auf den Index der jugendgefährdenden Schriften gesetzt und stand kurz vor dem Aus.

Den Anstoß für einen der ersten Beiträge über Homosexualität und Popmusik boten 1979 „Village People“ mit ihrem Hit „Y.M.C.A.“. Mit „Smalltown Boy“ wurde Jimmy Somerville 1984 zu einer wichtigen Gallionsfigur der jungen Schwulenbewegung. Das große Schweigen war nun endgültig vorbei.

Wenn sich heute homosexuelle Jugendliche in BRAVO nackt fotografieren lassen und sexuelle Erlebnisse schildern, erinnert nichts mehr an den schwierigen Weg der Emanzipation. Die neue Ausstellung des Centrums Schwule Geschichte zeigt diesen Weg exemplarisch an eindrucksvollen Beiträgen, Original-Heften und Star-Schnitten aus 50 Jahren BRAVO auf. Die Sammlung dokumentiert kritisch den Umgang der bekanntesten deutschen Jugendzeitschrift mit dem Thema Homosexualität und ist nun erstmals im Ruhrgebiet zu sehen.

Veranstalter: SchwuBiLe Alumni in Zusammenarbeit mit Centrum Schwule Geschichte, Stadtbibliothek Duisburg, AkDuLuS und Archiv der Jugendkulturen  
Weitere Infos: [www.schwubile.net](http://www.schwubile.net), [www.csgkoeln.de](http://www.csgkoeln.de), [www.jugendkulturen.de](http://www.jugendkulturen.de)



Zentralbibliothek Duisburg / Düsseldorf Str. 5-7 / Duisburg-City

**Dienstag 1. März 19:30 Uhr**

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG**

**Eintritt frei**

## „Aufklärung und Aufregung – 50 Jahre Schwule und Lesben in der BRAVO“ Referent: Erwin In het Panhuis



© Axel Bach

Der BRAVO-Experte und Ausstellungsmacher Erwin In het Panhuis eröffnet die informative und bewegende Schau in der Stadtbibliothek und führt exemplarisch zum Thema „Sexualaufklärung“ durch die Ausstellung. Sie dokumentiert kritisch den Umgang der bekanntesten deutschen Jugendzeitschrift mit dem Thema Homosexualität.

Veranstalter: SchwuBiLe Alumni in Zusammenarbeit mit Centrum Schwule Geschichte, Stadtbibliothek Duisburg, AkDuLuS und Archiv der Jugendkulturen  
Weitere Infos: [www.schwubile.net](http://www.schwubile.net), [www.csgkoeln.de](http://www.csgkoeln.de), [www.jugendkulturen.de](http://www.jugendkulturen.de)

Zentralbibliothek Duisburg / Düsseldorf Str. 5-7 / Duisburg-City

**Freitag 4. März 22:00 Uhr**

**PARTY**

**Eintritt 2,- €**

## GENDERTERROR

Die Queer-Party findet an unregelmäßigen Terminen wieder statt. Alle A-Sexuellen, Lesben, Schwulen, Bi's, Trans\*-Menschen, Intersexuellen, Queers und deren Freund\_innen sind heute Abend wie immer herzlich eingeladen.

Kommt ins AZ Mülheim und tanzt ab zu Indie, Wave, Rock und Elektro.



Dieses Mal geht der gesamte Eintritt als Soli-Spende nach Münster für die Gerichtskosten der AktivistInnen, die wegen ihres Protests gegen den christlich-fundamentalistischen „1000-Kreuze-Marsch“ kriminalisiert werden.

Mehr Infos hierzu: [gegen1000kreuze.blogspot.de](http://gegen1000kreuze.blogspot.de)

Weitere Infos: [www.genderterror.de](http://www.genderterror.de)

Autonomes Zentrum Mülheim / Auerstraße 51 / Mülheim (Zentrum)

**Donnerstag 10. März 18:00 Uhr**

**TREFFEN**

**Eintritt frei**

## „Großes Alumni-Treffen aller Ex-StudentInnen der Duisburger Uni“

Die Duisburger Uni hat ein neues Alumni. Mit dem „SchwuBiLe-Alumni“ gibt es nun auch eine „nicht-fachbezogene“ Ehemaligen-Gruppe. Einige frühere ReferentInnen des Duisburger SchwuBiLes haben sich zusammengetan, weil sie Lust haben, quartalsweise etwas Sinnvolles für die Duisburger Szene zu tun. Ein erster Schritt war die Mitorganisation von Queer.Life.Duisburg 2011 – also der Veranstaltungsreihe, deren Programm du gerade liest.

Wie es mit dem „SchwuBiLe-Alumni“ weitergeht, hängt vielleicht auch von DIR ab. Wir freuen uns, wenn du zu unserem lockeren ersten Treffen mit Sekt und Schnitzchen kommst – ganz unverbindlich natürlich; und ganz egal, ob du aktiv oder passiv bei uns mitmachen möchtest – frei nach dem alten SchwuBiLe-Motto: Mit Sekt macht auch Politik Spaß.

Veranstalter: SchwuBiLe Alumni  
Weitere Infos: [www.schwubile.net](http://www.schwubile.net)



Universität Duisburg / Lotharstraße 65 / Gebäude LF, Raum 030

**Donnerstag 10. März 19:30 Uhr**

**VORTRAG (in Englisch)**

**Eintritt frei**

## „Die Queer-Bewegung in Osteuropa“ Referent: Tomasz Szypula



Homo-AktivistInnen in Osteuropa haben einen schweren Stand. Gewaltsame Gegendemonstrationen zur Gay Pride sind dort völlig normal. Das traditionelle Wertesystem in stark christlich geprägten Gesellschaften lässt Akzeptanz von Schwulen und Lesben nicht zu. So wurde der Gay Pride in Warschau im letzten Jahr gewaltvoll angegriffen. Gestützt wird die homofeindliche Haltung in Polen von der katholischen Kirche nebst eigenem Radiosender. In Belgrad – der Hauptstadt der Republik Serbien – bestand der Mob im vergangenen Jahr überwiegend aus jungen Männern, die angeführt von orthodoxen Geistlichen „Tod den Homosexuellen“ skandierten. Es flogen Steine und Molotowcocktails.

Tomasz Szypula informiert aus erster Hand über die Queer-Bewegung in Osteuropa. Er ist Präsident der polnischen „Kampagne gegen Homophobie“ und war bis zum vergangenen Jahr Mitglied im Vorstand von „ILGA Europe“, dem Zusammenschluss der Schwulen- und Lesbenverbände auf europäischer Ebene.

Veranstalter: SchwuBiLe Alumni und Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW  
Weitere Infos: [www.schwubile.net](http://www.schwubile.net)

Universität Duisburg / Lotharstraße 65 / Gebäude LF, Raum 030

**Sonntag 13. März 20:30 Uhr**

**FILM**

**Eintritt 6,50 € / 5,50 € ermäßigt**

## „Sascha“ Preview (Deutschland 2010, 101 Min.)

Das Leben kann verdammt kompliziert sein! Erst recht, wenn man 19, schwul und heimlich verliebt ist in seinen Klavierlehrer. Schwulsein in Köln ist eigentlich kein Dilemma, es sei denn, man hatte noch kein Coming Out, wird von der Mutter als Konzertpianist und vom Vater für die Familienheimkehr nach Montenegro verplant. Und wenn für den Vater Homosexualität eine große Schande und absolutes Tabu ist und der Klavierlehrer verkündet, für immer aus Köln weg zu gehen, dann wird es höchste Zeit, Entscheidungen zu treffen trotz aller Angst vor den Konsequenzen – und es gehört schon eine große Portion Mut dazu, endlich zu sich selbst zu stehen!

Saša ist ein Film über Immigranten in einer deutschen Großstadt, den Alltag einer Familie in einem multikulturellen Viertel, die Schwierigkeit, über sexuelle Neigung offen zu sprechen.

Filmforum / Dellplatz 16 / Duisburg-City  
Fon: 0203 - 285473



© Salzgeber & Co Medien



# SCHWULES NETZWERK NRW e.V.

Wir vertreten die Interessen der Selbstorganisationen von

- Aufklärung
- Beratung
- Jugendhilfe
- Altenarbeit
- Politik
- Kultur
- intellektueller Arbeit
- Gesundheitsförderung
- und Forschung

in schwulen Lebenszusammenhängen

[WWW.SCHWULES-NETZWERK.DE](http://WWW.SCHWULES-NETZWERK.DE)

ARCUS STIFTUNG

Wir stiften Zukunft!

[www.arcus-stiftung.de](http://www.arcus-stiftung.de)